

Der Antrag vom 22.10.2018 (siehe Anlage) wurde in der Sitzung des Rates am 17.12.2018 in den Ausschuss für Schule, Bildung und Sport, den Ausschuss für Generation, Integration und Soziales sowie in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Turnhalle Wormersdorf wird für den Schul- und Vereinssport sowie im Einzelfall für Veranstaltungen genutzt.

Bereits vor Jahren wurde ein barrierefreier Zugang (zum Hintereingang), jedoch in erster Linie für die Anlieferung erstellt. Hierbei ist jedoch anzumerken, dass eine behindertengerechte Anlage eines Weges, die ein maximal 6%-iges Gefälle beinhalten würde, bei den topografischen Voraussetzungen nicht mit einem angemessenen Aufwand zu realisieren ist. Für die Überwindung der letzten Treppenstufen zur Turnhalle (Haupteingang) wurde eine feuerverzinkte Stahlrampe errichtet, die über ein großes Gefälle verfügt und somit –insbesondere bei Nässe- bei der tatsächlichen Nutzung auch Gefahren birgt. Die Verwaltung wird die bereits vorhandene Zuwegung zum „Hintereingang“ der Turnhalle optimieren und im Turnhallenbereich eine Vorrichtung installieren, die eine behindertenfreundliche Zuwegung für Rollstuhlfahrer in die Halle ermöglicht. Die Maßnahme kann im Rahmen der baulichen Unterhaltung umgesetzt werden.

Die Nachrüstung einer behindertengerechten Toilette würde nur im bestehenden Foyer in Betracht kommen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass ein damit verbundener Verkehrsflächenverlust die Nutzung der Turnhalle -insbesondere bei Veranstaltungen- stark beeinträchtigen würde. Insofern sieht die Verwaltung derzeit keine Möglichkeit des Einbaus einer behindertengerechten Toilette. Auch ein Umbau eines Teils der vorhandenen Toilettenanlagen zu einer behindertenfreundlichen Vorrichtung würde einen zu starken Eingriff in die derzeitige Situation bedeuten.

Zusammenfassend sieht die Verwaltung die Möglichkeit, die Zuwegung zur Turnhalle behindertenfreundlich zu gestalten. In Abwägung des derzeit bekannten Bedarfes und der Folgen (sowohl finanzielle als auch die übrigen Abläufe in der Turnhalle betreffend) sollte aus Sicht der Verwaltung zurzeit von dem Einbau einer behindertengerechten Toilette abgesehen werden.

Rheinbach, den 05.03.2019

gez. Dr. Raffael Knauber  
Erster Beigeordneter

gez. Wolfgang Rösner  
Fachbereichsleiter